Mitteilungsblatt Nr. 54

September 2022

Kavallerie Bereitermusik Bern

Die SUV-Modelle von Volkswagen.

Abenteuer im Gelände, Zeit in den Bergen oder ein aufregendes Wochenende in der Stadt? Für welche Welt Sie sich auch entscheiden – Volkswagen hat den passenden SUV dafür. Dank wertvollen Assistenzsystemen sind Sie jederzeit sicher und komfortabel unterwegs. Innovativ wie der Tiguan, selbstbewusst wie der T-Roc, souverän wie der Tiguan Allspace, stilsicher wie der neue Touareg – oder einzigartig wie der neue T-Cross, das jüngste Mitglied unserer SUV-Familie. Erleben Sie das vielfältige Angebot jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.

Volkswagen

AMAG Bern, Wankdorffeldstrasse 60, 3014 Bern, Tel. 031 337 55 11, www.bern.amag.ch

Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Blitzschutz
- Solar- und Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.bereitermusik.ch

Impressum

Kavallerie Bereitermusik Bern
MB Nr. 54 / September 2022
erscheint dreimal pro Jahr
Auflage 500 Ex.

Redaktion:
Christine von Steiger
Uttigenstr. 2
3116 Kirchdorf
cvsk@sunrise.ch

Adressänderungen:
Ariane Ritschard
Altschlossstrasse 27
3184 Wünnewil
ariane.ritschard@gmail.com

Redaktionsschluss MB Nr. 55:
1. November 2022

Inhalt

Vorwort	4-5
Voranzeigen	6
Berichte	
- Jahresbericht Präsident	8-11
- Neuner-Tagung	12-13
- Inspektion Berner Dragoner	14
- Mittelländischer Musiktag	15-16
- Umzug Fulenbach	17
- Beförderungsfeier UOS 2/22	18-19
- Schlussprobe	20
- Jura-Wochenende	21-22
Gratulationen	23
Probenplan	24-25
Vorstand und Kommissionen	26

Fotos: *Erich Binder*
Katrin Kissling
Jean-Bernard Staudenmann
Christine von Steiger

Vorwort

Sehr geehrte Gönner und Freunde der Kavallerie Bereitermusik Bern
Geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Sie erlauben mir zu Beginn meines Vorworts ganz bestimmt einen kleinen Exkurs:

Wer sagt denn, dass die Brenndauer des Zürcher Bööggs - in Bern haben wir leider nichts Vergleichbares - und die Zeit, welche bis zum Explodieren seines Kopfs immer voraussagen soll, wie der nachfolgende Sommer verlaufen wird? Zudem, dass ein solch barbarisches, urzürcherisches Brauchtum in der heutigen Zeit überhaupt noch zugelassen wird - als geneigte Leserin oder Leser meines Vorworts merken Sie bestimmt, was ich damit ansprechen will…

Meine Nachforschungen in den Medien haben ergeben, dass es exakt 37 Minuten und 59 Sekunden und damit ausgesprochen lange dauerte, bis dem bemitleidenswerten Schneemann auf dem Sechseläutenplatz in Zürich sein Kopf samt Pfeife und Korbhut mit lautem Knall abgerissen und weggeschleudert wurde. Für den Verlauf des Sommerwetters verhiess dies nichts Gutes. Sein Vorgänger aus dem Jahr 2021, welcher infolge CORONA in die Urner Schöllenenschlucht ausweichen musste, hielt es dort mit knapp 13 Minuten viel weniger lange aus. Das hätte demnach geheissen, dass der Sommer 2022 eigentlich noch schlechter werden sollte als 2021. Und dieser ging bekanntlich - nebst vielem anderem Negativem - als Überschwemmungssommer in die Geschichte ein. Immerhin bestand am 25. April 2022 allerdings noch Hoffnung, dass der Sommer trotzdem schön und warm wird. Der Böögg liegt als Wetterfrosch nämlich statistisch betrachtet oft daneben. Sie verstehen sicher Spass, denn nur böse Zungen würden dies allenfalls auf seine Herkunft zurückführen... Aber lassen wir das. Sagt er nämlich den Sommer mal richtig voraus, kann dies mit gutem Gewissen als Zufallstreffer bezeichnet werden.

Dass er auch in diesem Jahr mit seiner „Prognose“ falsch lag, wissen wir alle längst zur Genüge. Welch ein Sommer, welch eine Hitze… es gibt kaum, geschweige dann eine regelmässige nächtliche Abkühlung und wenn endlich einmal Nässe angesagt ist, müssen wir gleichzeitig hoffen, dass es bei intensivem Regen bleibt und nicht wieder schwere Gewitter oder, schlimmer noch, Unwetter Schlagzeilen machen werden. Die Natur leidet deutlich sichtbar, die Flüsse werden trocken, das kostbare Wasser langsam knapp, von Woche zu Woche ist bis heute leider keine grundlegende Änderung in Sicht.

Wie seltsam muten doch da die Schlagzeilen von Juli 2021 an „Der Juli 2021 war der Nässeste seit Messbeginn“ oder „Auch im Juli 2021 soll der Sommer nicht kommen“. Schon lange haben wir das schlechte Wetter vom letzten Jahr vergessen, als Bilder von schwersten Überschwemmungen und unheimlichen Wassermassen unseren Alltag beherrschten.

Der Vorstand hat zu Beginn des Jahres aus Sicherheitsüberlegungen entschieden, auch unsere diesjährige Vereinsversammlung wie im Vorjahr statutenkonform erneut auf schriftlichem Weg durchzuführen. Wir haben dies alle bedauert, wäre es doch eine gute Gelegenheit gewesen, sich wieder einmal persönlich zu treffen und das Jahr 2022 gemeinsam zu planen und in Angriff zu nehmen. Der gesundheitlichen Sicherheit der Vereinsmitglieder haben wir unter den gegebenen Umständen verantwortungsbewusst höheren Wert beigemessen. Ein Grossteil der Aktiven und der Ehrenmitglieder hat den Abstimmungsbogen zurückgesandt und alle traktandierten Punkte grossmehrheitlich genehmigt. Wahlen standen in diesem Jahr nicht an, da wir im vergangenen Jahr auf einen 3-Jahres-Rhythmus gewechselt haben. Meinen ausführlichen Jahresbericht 2021 finden Sie auf den folgenden Seiten.

Gerne berichten wir Ihnen in diesem Mitteilungsblatt wiederum, was seit der Ausgabe Nr. 53 bei der KBMB alles stattgefunden hat:

März	Jahresbericht Vereinsjahr 2021
24.04.	Neuner-Tagung
21.05.	Inspektion Berner Dragoner 1779
11.06.	Mittelländischer Musiktag Neuenegg
12.06.	Berittener Umzug Fulenbach
18.06.	Beförderung der Vet u A Tiere UOS 2/22
04.07.	Schlussprobe
09.07.	Jurawochenende

Wir schauen optimistisch in die Zukunft und freuen uns, die Musikproben nach den Sommerferien mit grossem Engagement wieder aufzunehmen. Mit vollem Elan werden wir bereits auf das Winterkonzert vom 11.12.2022 in der Kirche Bruder Klaus in Bern hin proben und uns ausserdem ein solides Repertoire für bevorstehende Auftritte und Ständli erarbeiten. Für den einen oder anderen sehr schönen Event wurden wir angefragt, auch bereits für 2023. Dies stimmt uns sehr glücklich und gibt - nicht nur musikalisch - viel Schwung.

Nun wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller aktiven Musikantinnen und Musikanten unserer drei Korps, weiterhin einen schönen, genussvollen Spätsommer und hoffe, dass Sie immer wieder „ein angenehmes Plätzli am Hiube“ finden werden. Schön, wenn Sie uns weiterhin die Treue halten!

Erich Binder, Präsident

Voranzeige Auftritte 2022

Foire de Chaindon
Ort: Reconvilier
Datum: 04.09.2022, Nachmittag
Art: Umzug beritten
Tenue: Uniform komplett

Bauern-Pferderennen
Ort: Schwarzenburg
Datum: 02.10.2022, provisorisch
evtl. 09.10.2022
Art: Ständli beritten
Tenue: Uniform komplett

DV BKMV
Ort: Kultur Casino Bern
Datum: 12.11.2022, ganzer Tag
Art: Veteranenehrung
Tenue: Uniform komplett

"Zibelegring"
Ort: Bern, Rathaus/Kursaal
Datum: 28.11.2022, 09.45 Uhr
Art: Fanfaren beritten
Ständli konzertant
Marschmusik konzertant
Tenue: Uniform komplett

Winterkonzert
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 11.12.2022, 17:00 Uhr
Art: Konzert
Tenue: weisses Hemd

Voranzeige Anlässe intern 2022

Probe-Sonntag
Ort: Probelokal
Datum: 18.09.2022
Zeit: 10:00 Uhr

Hauptprobe
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 08.12.2022
Zeit: 19:30 Uhr

Schlussprobe Winter
Ort: noch offen
Datum: 12.12.2022
Zeit: 19:30 Uhr

blau = konzertant
braun = beritten
grün = gemeinsam

Malergeschäft
Caramuscio GmbH

CARAMUSCIO

Zwinglistrasse 14
3007 Bern
Tel. 031 331 20 51
Natel 079 300 45 26
info@caramuscio.ch

Andreas Eymann

HERZOG

LÜTHI
HOLZBAU

baut auf
baut um
baut an

Zimmerei Bau Schreinerei Tel. 031 330 40 70 www.herzogbau.ch

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Geschätzte Ehrenpräsidenten
Liebe Aktiv- und Ehrenmitglieder
Liebe Eltern unserer Jungmusikantinnen und Jungmusikanten

Es ist doch wirklich kaum zu glauben, ich sitze schon wieder an meinem Laptop und verfasse meinen 6. Jahresbericht. Am Ende meines letztjährigen Jahresberichts habe ich meiner Hoffnung Ausdruck gegeben, dass 2021 ein etwas „normaleres" Jahr werde, ohne die aufgrund der erneut besorgniserregenden Situation zwar durchaus nachvollziehbare, langandauernde behördliche Fremdbestimmung. Es erübrigt sich zu erwähnen, dass meine und selbstverständlich auch die Hoffnung aller Aktiven der KBMB leider nicht in Erfüllung gegangen ist. Das Berichtsjahr war wiederum beherrscht und beeinflusst durch die COVID-19-Pandemie, welche immer neue Virus-Varianten hervorbrachte und nicht nur die Schweiz sondern praktische die ganze Welt unaufhaltsam in Atem hielt.
Erstmals in der Geschichte der KBMB und gemäss unseren neuen Statuten sowie in Übereinstimmung mit der COVID-19 Verordnung 3 des Bundesrats hatte der Vorstand beschlossen, die am 19.02.2021 im Terminkalender vorgesehene 122. Vereinsversammlung auf den 12.03.2021 zu verschieben und sie ohne physische Anwesenheit der Mitglieder durchzuführen. Entsprechend konnten sie ihre statutarischen Rechte ausschliesslich durch das Ausfüllen des ihnen durch mich zugestellten Antwortformulars ausüben. Am 03.04. 2021 orientierte ich alle Mitglieder über das Resultat der bei mir termingerecht eingegangenen Abstimmungsformulare zu den Traktanden der 122. VV und sandte allen die detaillierten Ergebnisse zu. Wie auf der Auswertung festgehalten galt diese als verbindlich, weshalb kein Protokoll erstellt worden ist.
Wie gewohnt richte ich an dieser Stelle meinen Dank an die Mitglieder des Vorstands für ihre stets tatkräftige und selbstverständlich ehrenamtliche Unterstützung im Berichtsjahr. Anstelle der jährlich geplanten 7 Sitzungen konnten wir auch 2021 nur 6 durchführen. Am 20.01. fand die Sitzung virtuell via TEAMS statt. Die am 17.03. vorgesehene Sitzung fiel infolge mangelnder Traktanden aus. Danach trafen wir uns, um die COVID-19-Auflagen einhalten zu können, am 12.05. und 15.06. im grossen Gotthelf-Zimmer des Kirchgemeindehauses Markus. Die restlichen drei Sitzungen vom 25.08., 13.10. und 01.12. konnten wir dann wie eigentlich üblich im Ristorante Bella Vita abhalten. Auch wenn es situationsbedingt weniger darum ging, bevorstehende Auftritte zu besprechen, ging uns der Gesprächsstoff an den Treffen nie aus. Ganz im Gegenteil. An mehreren Sitzungen war als Gast auch unser musikalischer Direktor André Müller zugegen, um mit ihm die Möglichkeiten eines den Rahmenbedingungen angepassten Probebetriebes auszuloten. In der Tat ein

nicht ganz leichtes Unterfangen.
Einmal mehr hat uns André mit seinem vorbildlichen Einsatz zugunsten und im Interesse des konzertanten Korps eindrücklich bewiesen, dass es uns, wie ich dies bereits im letztjährigen Bericht festgehalten habe, mit seiner Verpflichtung vor zwei Jahren gelungen ist, einen ausgezeichneten und ausgewiesenen Kenner seines Fachs mit grossem pädagogischem Geschick verpflichtet zu haben. Er hat wiederum allen Mitgliedern des konzertanten Korps während dem ganzen Jahr die Möglichkeiten geboten, trotz der behördlich auferlegten Restriktionen bezüglich dem Probebetrieb ihrem geliebten musikalischen Hobby nachzugehen. Und dies sogar mit Einzelunterricht. Wer von seinem Angebot nicht profitierte, hat meiner Meinung nach bestimmt etwas verpasst. Im Namen aller Aktiven bedanke ich mich herzlich bei André für seinen uneingeschränkten Einsatz zugunsten der KBMB!
Die Mitglieder der Musik- und Reitkommission, die Leitung der Musikschule, unseren Fähnrich Kurt, die Rechnungsrevisoren und alle Vereinsmitglieder, welche sich im Berichtsjahr für die KBMB eingesetzt haben, schliesse ich in meinen Dank für ihre Unterstützung ein.
Ich bin mir vollkommen bewusst, dass die nächste Passage bereits in meinem letztjährigen Bericht enthalten war. Da diese jedoch nach wie vor Gültigkeit hat, halte ich sie auch im diesjährigen Bericht nochmal nachdrücklich fest:
Wenn wir ein erfolgreiches Weiterbestehen der KBMB über die kommenden Jahre sicherstellen wollen, bedarf es - insbesondere nach den in mancher Hinsicht schwierigen Jahren 2020 und 2021 - des uneingeschränkten Einsatzes und der Verbundenheit aller Aktiven zur KBMB. Nur dadurch kann sichergestellt werden, dass dieses einzigartige Kulturgut weiterexistieren kann und wird. Es wäre enorm schade, wenn sich Aktive aufgrund der COVID-19-Situation dazu entschliessen würden, ihr über viele Jahre ausgeübtes und geliebtes Hobby aufzugeben. Ich bin überzeugt, dass wir, wenn auch nicht in näherer Zukunft und nicht genau gleich, wie wir es vor der Pandemie gewohnt waren, hoffentlich gemeinsam wieder erfreulichere Zeiten erleben dürfen.
Es freut mich sehr, dass wir 2021 bei den Aktiven keine Austritte hinnehmen mussten. Alle haben der KBMB weiterhin die Treue gehalten und wir durften mit der Aufnahme von Elisabeth Dürig als Aktivmitglied bei den Berittenen sogar einen Neuzugang verzeichnen. Bei den konzertanten Aushilfen gab es hingegen mit Francy Flückiger und Monika Scheurer zwei Abgänge.
Leider mussten wir im Berichtsjahr für immer Abschied nehmen von unseren langjährigen Ehrenmitgliedern
Robert Dunant, verstorben am 12.02.2021
Alfred Balmer, verstorben am 25.08.2021
Die beiden Kameraden werden wir stets in guter Erinnerung behalten und ihrer in Ehren gedenken.

Wie allen bekannt ist war 2021 erneut geprägt von vielen Verschiebungen oder Absagen. Immerhin konnten glücklicherweise auch diverse Anlässe durchgeführt werden. Es waren dies:

03.07. Reit-Wochenende im Jura / Berittene
17.07. Jubiläumsfeier 30 Jahre Berner Dragoner 1779 / Berittene
15.08. „Läupeler“ der Zofingia Studenten Bern / Konzertante
09.09. Grossratspräsidentenfeier für Hervé Gullotti / berittene Fanfaren und Paukenpferd
11.09. Probesamstag für Winterkonzert / Konzertante
25.09. Jubiläumsfeier 100 Jahre STG / Konzertante, berittene Fanfaren und Paukenpferd
26.09. DV STG / Präsident
09.10. Jubiläumsfeier 100 Jahre Kavallerie Denkmal Lueg / Berittene zu Fuss
10.10. Tagesritt / Berittene
21.10. 43. DV MMV in Neuenegg / Präsident
31.10. Umrahmung Gottesdienst Markuskirche Bern / Konzertante
13.11. 117. DV BKMV im Kultur Casino Bern / Präsident und Vizepräsident
22.11. „Zibelegring“ / Konzertante und berittene Fanfaren mit Paukenpferd
03.12. Chlousetag im NPZ / Kleinformation Berittene
12.12. Winterkonzert in der Kirche Bruder Klaus Bern / Konzertante

Nachstehend die infolge COVID-19 abgesagten Anlässe:

13.01. Fanfarenbläser*innen im Rahmen des durch die Berner Dragoner 1779 durchgeführten Honneur à l’Etat auf dem Münsterplatz in Bern
23.01. Probesamstag für das Frühjahrskonzert / Konzertante
12.03. Vereinsversammlung / wurde auf schriftlichem Weg durchgeführt
05.04. Jubiläum RC Saane-Laupen / Oster-Concours in Laupen / Berittene
10.04. Frühjahrskonzert im Sternensaal Bümpliz / Konzertante und Jungmusikanten
24.04. Tag der offenen Tür für Jungmusikanten, Kirchdorf / Jungmusikanten
01.05. Mittelländischer Musiktag in Hinterkappelen-Wohlen / Konzertante
19.06. Appassionato / Berittene
28.06. Schlussprobe / alle Korpsmitglieder
17.07. Umzug Basel Tattoo / Unterstützung durch Berittene
15.08. Patrouillenritt im Raum Kirchdorf / Mithilfe aller Korpsmitglieder
15.08. Familienbrätle / alle Korpsmitglieder
05.09. Umzug im Rahmen des „Foire de Chaindon“, Reconvilier / Berittene
16.10. Putztag / Berittene
04.12. Beförderungsfeier der Vet D u A Tiere UOS 46-1/22, Hindelbank / Kleinformation Konzertante
13.12. Schlussprobe / alle Korpsmitglieder

Soweit mein „musikalischer“ Rückblick auf das Berichtsjahr.
Immerhin konnten wir im zweiten Halbjahr wieder mit Proben beginnen und doch den einen oder anderen Auftritt wahrnehmen. Was beim „Läupeler“ noch etwas verhalten tönte, entwickelte sich von Auftritt zu Auftritt mit grossen Schritten. Die Berittenen inkl. Fanfarenbläser konnten die Pferde wieder satteln und verschiedene Events musikalisch umrahmen. Die Konzertanten können ganz besonders stolz auf das Kirchenkonzert im Oktober und das Winterkonzert im Dezember sein. Die Durchführung des Winterkonzertes stand bis kurz vor dem Anlass auf der Kippe und wurde im Vorstand lange und intensiv diskutiert. Gut, hatten wir den Mut zur Durchführung, es hat sich in jeder Hinsicht gelohnt!
Aufgrund des reduzierten Vereinsbetriebs und dadurch weniger Reportagen mussten wir erstmals auf die Sommerausgabe unseres Mitteilungsblatts verzichten.
Viele interessante Beiträge zur Schweiz. Traingesellschaft STG - insbesondere zu deren 100jährigem Bestehen, an welchem die KBMB auch vertreten war - sind jeweils im „wir vom train“ zu lesen. Weiter gibt es keine speziellen Neuigkeiten.
Dasselbe gilt für die IG Pferd und Armee+. Bezüglich Überarbeitung des Richtplans für den Entwicklungsschwerpunkt ESP gibt es zurzeit ebenfalls keine relevanten Informationen.
Soweit der Bericht über mein sechstes, nicht nur für mich wiederum aussergewöhnliches Vereinsjahr. Nach wie vor waren Flexibilität und Improvisation gefragt und wir warten nun alle gespannt auf die weitere Entwicklung. Hoffentlich bringt sie uns bald die herbeigesehnte Normalität zurück, so dass das Musizieren wiederum Spass machen und die KBMB oft Gelegenheit haben wird, sich bei unserer treuen Zuhörerschaft und beim Publikum zu präsentieren und vor allem in Erinnerung zu rufen.

Erich Binder, Präsident

Neuner-Tagung – 24. April 2022

Alle zwei Jahre findet die Tagung der ehemaligen Kavalleristen der Schwadron 9 in Thun statt.
Die Einstimmung zu der Veranstaltung machen jeweils drei Fanfarenbläser der KBMB, die eng mit der Neuner-Familie verbunden sind: v.l.n.r. Christine von Steiger, ihr Mann Siegfried von Steiger war 9-er, Sandra Egger-Bruni, ihr Vater Walter Bruni ist 9-er, Markus Berger, sein Vater Klaus Berger ist 9-er.

Einer der ältesten ehemaligen 9-er, Bartlome Sumi, Jg. 1933, trug ein selbstverfasstes Gedicht vor.

Christine von Steiger

Zur Nünertagig 2022 in Thun

Vor vile vile Jahre
si mir all nach Aarau gfahre
Mit em Göferli i der Hand
für go zfasse ds grüene Gwand.

Da hi wier müesse lere
im Schache u ir Gere
zersch aamelde u de grüesse
nachhar rüte u fäldschiesse.

Hi Zugschuel gmacht u exerziert,
Schildwach gstande, hi patruliert,
Manöver gha die halbi Nacht,
vil gjutzt u gsunge, fröhlich glacht.

Jung u muetig, geng höch zu Ross
stolz u luschtig - e gfreuta Tross
hüt si mer elter, gugge zrugg
am Nünergüscht lah mir nit lug

Der Eidgenoss, üsa Kamerad
zur Arbit willig ging parat
het gholfe dehim wie im Fäld
ar ischt für vil gsy u der Wält.

Het zoge der Pflueg, der Wage,
es Fueder Holz schwer belade,
gsprunge e Parcour liecht mit Schwung
o blibti är no lang so jung!

Es edels Tier us Flüsch u Bluet,
usdurend, zei, so trüw u guet.
S'het üs trage vo Ort zu Ort
im Schritt, im Trab o im Galopp

dür Fäld u Wald, bi Tag u Nacht,
dür Gräbe, Sümpf, lutlos u sacht,
bi Früüd u Lid im grüene Gwand
dür üses schöna Schwyzerland.

Gawallerie, wie schön bischt gsy!
Mier gseh's erscht jetz ganz hinder dry:
Ma het verlangt - zwar mengisch vil
doch ischt ma acho de am Ziel.

Befähl: Schwadron - Absitze! Ruhn!
Gschwind tätschlet ma - Rapp, Fuchs u Brun.
D Ross dampfe, atme tüüf u warm
rybe zfride der Grind am Arm.

Gugge üs aa als wi si säge:
Gäll mier zwü, mir höre zeme!
So hi mier dienet mitenand
für üses lieba Vaterland.

Di schöni Zyt isch lang verby
Draguner mier wi dankbar sy,
dass all die Jahr, mit starcher Hand
der Herr beschützt het üses Land.

Verschont vor Chrieg u bittrer Not
u ging het gschenkt üs ds täglich Brot.
Wir wi nit Stolz, doch Ehrfurcht ha,
i Gottes Name zemestah,

Wie's scho die alte Eidgenosse
hi am Rütli fyrlich bschlosse.
Si buwe nit uf Menschechraft,
si stelle dä, wo d Wält het gsfchafft

ganz zerscht u zoberischt i Bund,
lege dermit der beschti Grund.
Da wi o mier hüt sinne dra
u zfride, dankbar wyter ga.

Bartlome Sumi, 1933

Inspektion Berner Dragoner 1779 – 21. Mai 2022

Für ihre Frühjahrsinspektion 2022 hatten die Berner Dragoner wirklich an alles gedacht, angefangen beim Wetter, das sich in der Tat frühlingshaft präsentierte. Eine Gruppe aus den Berittenen der KBMB war eingeladen, diesen Anlass musikalisch zu umrahmen. Dies war schwieriger als vorgesehen, denn es waren Concours und Musiktage am selben Datum angesetzt, weshalb ein Grossteil möglicher Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Rennen waren. Christine musste gar die Verantwortung über die Organisation quasi quer durch die Schweiz an Urs delegieren, aus genau diesem Grund, weil sie selber musikalisch anderweitig engagiert war. Hansueli musste sich leider aus medizinischen Gründen abmelden, weshalb die Gruppe immer mehr zum Grüppchen wurde.

Aber oh Wunder, kurz vor dem Termin konnte sich Christine den Morgen doch frei machen und Hansueli war auf einmal doch wieder ganz der Alte, was den erstmalig Verantwortlichen wieder ziemlich zuversichtlich dem Auftritt entgegenblicken liess. Die Anweisung von Ernst Vögeli war klar: Spielbeginn Punkt 10.00. Und zeitgenau ertönte der erste Ton des Military Escort, was sehr passend war zu den in versammeltem Galopp einreitenden Dragonern. Es erfolgte die Meldung an den Inspecteur und an den anwesenden Regierungsrat Philippe Müller. Anschliessend erfolgte das Abschreiten der Reihen durch die beiden Herren und danach die Reitvorführungen der Formation. Den Schlusspunkt hinter die anerkennenden regierungsrätlichen Worte zur Arbeit und zum Engagement der Dragons bernois setzten einige Takte aus Schönes Prag. Schliesslich wurde abgemeldt und nun erfolgte der Auszug der Formation unter den Klängen von San Carlo. Mit weiteren drei Stücken später dann beim Apéro beschlossen die KBMBler ihren sehr gelungenen Auftritt, ganz nach dem Motto "klein aber fein".

Urs Stadelmann

Hansueli Werner Jean-Bernard Christine Elisabeth Urs

Mittelländischer Musiktag – 11. Juni 2022

Gestellte Herausforderungen sind gut – gemeisterte Herausforderungen sind besser.

Anstelle der Durchführung eines Frühlingskonzerts haben sich die Mitglieder der KBMB für die Teilnahme am Mittelländischen Musiktag ausgesprochen. Die dadurch gewonnene Zeit sollte für die Vorbereitung darauf und auf das Ausprobieren von sogenannten Flex Arrangements genutzt werden. Solche Arrangements ermöglichen Auftritte mit minimalem Mitgliederbestand, da sie für nur fünf bis acht verschiedene Stimmen geschrieben werden und nicht die Besetzung von vollen Registern (z.B. drei Posaunen) voraussetzen. Wie viele andere Orchester auch, ist die KBMB mit ihrem Mitgliederbestand an der Grenze zur Auftrittsfähigkeit angelangt. Neue Mitglieder lassen sich zurzeit schwer finden und die Anmeldezahlen für Blasinstrumente sind selbst an den (Jugend-) Musikschulen drastisch gesunken, zugunsten von Klavier und Gitarre. Es wird sich zeigen, ob mit einer grösseren Präsenz in der Öffentlichkeit und einer Anpassung der musikalischen Ausrichtung, in Zukunft das eine oder andere Neumitglied zu gewinnen sein wird.

Der Konzertvortrag der KBMB in der kleinen Dorfkirche Neuenegg hat einen Vorgeschmack darauf gegeben, wie klanglich und musikalisch überzeugend ein nur fünfstimmiges Arrangement dem begeisterten Publikum dargeboten werden kann. Mit Pixar Movie Favorites kamen Ausschnitte verschiedener Filmmelodien der Pixar Animationsstudios zur Aufführung.
Mal in stolzen Fanfaren, mal als verträumter Walzer, mal als actionreiche James Bond Hommage oder im heavy Big Band Swing; für packende Abwechslung war gesorgt.
Mit nur zwei, allerdings sehr hilfreich und geschätzten Aushilfen an Tuba und Trompete, gelang der KBMB ein überzeugender Auftritt, zumal auch eine Hand voll Mitglieder nicht teilnehmen und auch nicht ersetzt werden konnte. Das anschliessende Feedback von Juror Philippe Monnerat konnte somit nur noch bestätigen, dass das Orchester der KBMB mit seiner Leistung zu Recht stolz auf sich sein kann und sich über die gestellte, bzw. gemeisterte Herausforderung freuen darf.
Auch die Parademusik darf als gelungener Auftritt bewertet werden. Mit einem Flex Arrangement von Träsko Dansen, einem schwedischen Holzschuhtanz, beging die KBMB buchstäblich neue Wege. Eine minimale Show Einlage durch kurzzeitiges Anhalten während des Spiels sowie die ungewohnten Melodien stiessen beim zahlreich anwesenden Publikum auf grosse Sympathie und lösten sichtlich Freude aus. Alles in allem war die Teilnahme am Musikfest für mich ein grosser Gewinn für unser musikalisches Weiterkommen und meine eigene Motivation. Ich danke allen Mitgliedern der KBMB recht herzlich für ihr grossartiges Engagement und ihre vorzügliche Leistung!

André Müller

Umzug Fulenbach – 12. Juni 2022

Mit dem Festumzug, der unter dem Motto **«200+2 Jahre jung geblieben»** stand, feierte die Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach ihr 200-jähriges (coronabedingt +2) Bestehen.

Die Attraktion des Umzuges war die BAMS, die Berittene Artilleriemusik Solothurn.

Damit das Bild möglichst prächtig aussah, wurden die BAMS noch durch Bläserinnen und Bläser der KBMB und der Gunzwiler Reitermusik verstärkt. Auch in Zukunft werden diese drei berittenen Formationen eng zusammenarbeiten, um - trotz Mitgliederschwund - weiterhin solche Auftritte möglich zu machen.

Christine von Steiger

Beförderungsfeier der Vet u A Tiere UOS 2/22 – 18. Juni 2022

Nachdem unser Engagement im Dezember 2021 in der Kirche Hindelbank infolge COVID-19 leider nicht zustande kam, freuten wir uns natürlich sehr über die Anfrage von Hptadj Bernhard Häberli, Fhr Geh Kdt / Chef Schmiede der Armee, die Beförderungsfeier der Vet u A Tiere UOS 2/22 in der Reithalle des KZVDAT in der Kaserne Sand, Schönbühl, musikalisch zu umrahmen.

Eine stattliche Anzahl junger weiblicher und männlicher Angehöriger der Armee konnte nach Abschluss ihres Weiterbildungsdienstes im Bereich Veterinärdienst und Armeetiere ihren nächsten Dienstgrad mit Stolz entgegennehmen und sich von den offiziellen Gästen sowie ihren Familienangehörigen und Freunden feiern lassen.

Es war uns eine Freude und grosse Ehre, mit einer Kleinformation der KBMB bestehend aus unserem Fähnrich Kurt Emmenegger, unserem Tambouren Alex Zurbuchen und 7 Bläsern, die Feier in der schön mit Blumen und Schweizer Fahnen geschmückten Reithalle musikalisch umrahmen zu dürfen und einen würdigen Beitrag zum guten Gelingen dieses grossen Moments für die Unteroffiziere zu leisten.

Die Ansprachen von Vertretern des Militärs und des Gemeindepräsidenten von Urtenen-Schönbühl waren kurzweilig, interessant und beleuchteten viele Aspekte des militärischen Einsatzes sowie des Zusammenspiels von Militär und Zivilleben. Der einzige Wermutstropfen war, dass ausgerechnet der Feldprediger sein Wort ausschliesslich an die anwesenden männlichen AdA richtete und die stattliche Anzahl brevetierter weiblicher AdA schlichtweg ausliess. Das elektrisierte doch den einen oder anderen und ein gut hörbares Raunen ging durch die Reihen der Gäste. Und dass er seinen, in der heutigen Zeit unentschuldbaren Fauxpas sogar noch wiederholte, rückte die Sache wahrlich nicht in ein besseres Licht.

Glücklicherweise liessen sich die Anwesenden davon nicht aus dem Konzept bringen und alle haben den feierlichen Vormittag und den anschliessenden Apéro riche im Innenhof des KZVDAT in der Kaserne Sand Schönbühl bei prächtigem Sommerwetter sehr genossen.

Erich Binder

Schlussprobe – 4. Juli 2022

Zur letzten "Probe" vor den Sommerferien trafen sich ca. 20 gutgelaunte Mitglieder der KBMB im Restaurant Bella Vita zum gemütlichen Abendessen. Damit wir auch zusammensitzen konnten, schob der Gastgeber Isa Arifi mit seinem Personal genügend Tische zusammen.
Einige kritische Blicke ernteten die dunklen Wolken, welche sich nicht allzu weit von Bern entfernt auftürmten. Aber zum Glück musste das Regenszenario nicht berücksichtigt werden, es blieb den ganzen Abend trocken und angenehm warm.
Endlich konnten wir wieder ungezwungen und ohne irgendwelche einschränkenden Massnahmen beisammen sein. Es wurde erzählt, gelacht und die feinen Pizzas, Pastas und Roast Beefs genossen.
Unser Fazit: Endlich nimmt auch das soziale Leben wieder Fahrt auf. Die Lust, sich zu treffen, ist wieder erwacht.
Wir danken Isa Arifi vom Bella Vita für die Gastfreundschaft und Flexibilität, Edi Pellet für seine Spende und der Vereinskasse für die Übernahme der Rechnung.

Cornelia Holzer

Jura-Wochenende – 9./10. Juli 2022

Werner Kurt Christine Nadja

Dieses Jahr fand das 16. Jurawochenende statt – wie bis anhin war es auch dieses Jahr ein voller Erfolg!

Am Samstagmorgen trudelten Werner, Kurt, Christine und ich gemütlich in Les Reussilles ein. Wir begrüssten uns, bezogen unsere Zimmer und machten die Pferde bereit. Kurt nutzte die Gelegenheit einer Warteminute und erzählte uns einen Witz. Schon ein erstes Mal gut gelacht hatte ich eine leise Vorahnung davon, was uns dieses Wochenende stimmungsmässig noch erwartete.

Um 10 Uhr stiegen wir auf die Pferde und ritten unter stahlblauem Himmel los. Nach einer ersten kurzen Schrittstrecke drehte Kurt sein „Tschäppi" nach hinten und stellte es auf Sturm. Somit waren alle für den ersten Galopp bereit und sausten kurz danach quer über eine Jungrinderweide.

Wir ritten weiter über Le Chaumont nach La Theurre und über etliche Galoppstrecken zum „Voyageur", während derer wir für kurze Zeit die Fliegen und Bremsen, aber dann leider auch Kurts „Tschäppi" loswurden... Weiter ging es bei Les Genevez den Berg hoch zum Les Places und von dort über Tramelan zurück nach Les Reussilles. Knapp 30 km haben wir in dreieinhalb Stunden zurückgelegt.

Nachdem die Pferde versorgt waren, fuhren wir mit Christine nach La Theurre und genossen in der Couronne ein leichtes Mittagessen. Die Nachmittagspause wurde individuell für ein Nickerchen, eine Stange in der Beiz, einen Taxidienst oder einen Sprung

ins kühle Nass im Étang de la Gruère genutzt.
Am Abend traf auch Hans Bienz im Guillaume Tell ein. Werner, Hans und ich genossen bei Abendsonne ein Apéro – währenddem Christine und Kurt beobachteten, wie unsere Stuten aus der Weide ausbüxten und im gestreckten Galopp in Richtung Tramelan rannten! Zum Glück konnten die Ausreisserinnen einer saftig-grünen Wiese nicht widerstehen und eingefangen werden. Endlich war die Gruppe wieder komplett. Wir zügelten in die Gaststube an den gedeckten Tisch und bestellten à la carte. Es folgte ein wunderbar unterhaltsamer Abend, der mit ein paar schönen Reiterliedern kurz vor Mitternacht endete.
Müde aber rundum zufrieden fanden wir in den Schlaf und sassen am nächsten Morgen frisch und erholt beim Sonntags-Frühstück. Jean-Bernard und Anne-Laure trafen ein und der zweite Ausritt, diesmal zu siebt, stand uns kurz bevor.
Am Himmel war kein Wölkchen zu sehen, es ging eine leichte Bise, die einige Fliegen von den Pferden fernhielt. Diesmal ritten wir in die andere Richtung los und genossen wiederum wunderschöne Galoppstrecken durch die abwechslungsreiche Jurassier Landschaft. Nach zwei Stunden waren wir zurück und entschlossen kurzerhand, das Jurawochenende bei einem gemütlichen Mittagessen in der Beiz ausklingen zu lassen.
Einige Mitglieder waren bereits das 16. Mal dabei. Für mich war es ein erstmaliges und bisher einzigartiges Erlebnis: Das Wetter war prächtig, das Programm war super organsiert, es gab gutes Essen, liebe Pferde, tolle Leute und das Wichtigste: Alle sind gesund und glücklich heimgekehrt.

Nadja Wälti

Nadja Hans Werner Christine Kurt
Anne-Laure Jean-Bernard

Wir gratulieren zum Geburtstag

September:

20.09. Rosanna Berger
23.09. Barbara Riesen
30.09. Ursina Tröndle

Oktober:

01.10. Fränzi Berger
04.10. Fritz Hemund
12.10. Tom Bettler
13.10. Vreni Berta
14.10. Ariane Ritschard
16.10. Nicole Berger
18.10. Jean-Bernard Staudenmann
22.10. Hanspeter Egli
23.10. Jörg Moser
28.10. Silvia Schwartz

November:

02.11. Markus Berger
06.11. Brigitte Schneider
06.11. Andri Wermuth
07.11. Livia Egli
14.11. Hans Wälchli
15.11. Livia Stettler
17.11. Christine von Steiger
28.11. André Müller
29.11. Werner Gerber

Dezember:

05.12. Noemi Kunz
17.12. Doris Krebs
17.12. Urs Stadelmann
23.12. Claudia Maurer

Proben und Anlässe September 2022 - Oktober 2022

Änderungen vorbehalten

September 2022			
Do	01.09.	19:30	Musikprobe
So	**04.09.**	**Nachmittag**	**Foire de Chaindon**
Mo	05.09.	20:00	Gesamtprobe
Mo	12.09.	20:00	Gesamtprobe
So	**18.09.**	**ganzer Tag**	**Probesonntag**
Mo	19.09.	20:00	Gesamtprobe
Mo	26.09.	20:00	Gesamtprobe
Do	29.09.	19:30	Musikprobe

Oktober 2022			
So	**02.10.**	**ganzer Tag**	**Schwarzenburg**
So	***09.10.***	***Ersatz***	***Schwarzenburg***
Mo	03.10.	20:00	Gesamtprobe
Mo	10.10.	20:00	Gesamtprobe
Mo	17.10.	20:00	Gesamtprobe
Mo	24.10.	20:00	Gesamtprobe
Mo	31.10.	20:00	Gesamtprobe

Proben und Anlässe November – Dezember 2022

Änderungen vorbehalten

November 2022			
Mo	07.11.	20:00	Gesamtprobe
Do	10.11.	20:00	Gesamtprobe
Sa	**12.11.**	**ganzer Tag**	**DV BKMV**
Mo	14.11.	20:00	Gesamtprobe
Do	17.11.	20:00	Gesamtprobe
Mo	21.11.	20:00	Gesamtprobe
Do	24.11.	20:00	Gesamtprobe
Mo	**28.11.**	**10:00**	**Zibelegring Fanfaren**
Mo	**28.11.**	**10:00**	**Zibelegring konzertant**

Dezember 2022			
Do	01.12.	20:00	Gesamtprobe
Mo	05.12.	20:00	Gesamtprobe
Do	**08.12.**	**19:30**	**Hauptprobe**
SO	**11.12.**	**17:00**	**Winterkonzert**
Mo	**12.12.**	**19:30**	**Schlussprobe**

Blau	=	Konzertantes Korps
Braun	=	Berittenes Korps
Gelb	=	Jungbläser
Grün	=	Konzertantes Korps + Jungbläser
Lila	=	Alle
Fett	**=**	**Auftritt**
Kursiv	***=***	***noch nicht definitiv***

Voranzeigen Jungmusikanten 2022

Der Probenbetrieb ist vorläufig eingestellt.

Vorstand und Kommissionen 2022

Präsident	Erich Binder Le Solitaire / Niedermuhren 163 1714 Heitenried lesolitaire@sensemail.ch	Telefon P Mobil	026 / 495 03 07 079 / 652 29 74
Vizepräsident **Kassier**	Jürg Wermuth Könizbergstr. 15 3097 Liebefeld juerg.wermuth@mts-probst.com	Telefon P	031 / 381 13 04
Sekretär	vakant		
Materialverwalter **Spielführer**	Alexander Zurbuchen Bahnhofsträssli 21 3112 Allmendingen b. Bern husky576xp@gmail.com	Mobil	079 / 766 27 77
Webmaster	Cornelia Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern cornelia-holzer@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 928 55 08
Direktion	André Müller Rainackerweg 40 3067 Boll andre.mueller@bluewin.ch	Mobil	079 / 784 03 67
Leitung Musikkommission	Andreas Mast Tellstrasse 22 3014 Bern an.mast@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 43 00 079 / 649 73 13
Leitung Reitkommission **Reitausbildung JM** **Redaktion MB**	Christine von Steiger Uttigenstr. 2 3116 Kirchdorf cvsk@sunrise.ch	Telefon P Mobil	031 / 781 08 85 079 / 410 32 49
Leitung Jungmusikanten	Raymond Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern rho1@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 469 28 52
Musikalische Leitung **Jungmusikanten**	Pietra Valsangiacomo Grundbachstr. 1A 3665 Wattenwil p.s.valsan@bluewin.ch	Telefon P Mobil	033 / 335 57 39 079 / 293 94 84

Haus der Religionen - Europaplatz
Ausgeführte Arbeiten:
- Ganze Erdgeschossfassade in Pfosten Riegel System z. Teil bis 8 m' Höhe (Spannweite), inkl. allen Eingänge bei den Einkaufscenter
- Innere Mallfronten
- Brandschutzverglasungen und Türfronten im ganzen Gebäude
- Befahrbare horizontale Verglasungen auf dem Vorplatz sowie Glasoblichter im OG

MLG
METALL UND PLANUNG A G
CH-3006 Bern | Zikadenweg 27a
T 031 938 10 10 | F 031 938 10 11
info@mlg-ag.ch | www.mlg-ag.ch

La
CUISINE
MÜNSINGEN AG

KÜCHE BAD WOHNRAUM

La cuisine Münsingen AG

Schulhausgasse 1 3110 Münsingen
T 031 720 20 60 info@lacuisineag.ch
F 031 720 20 69 www.lacuisineag.ch

P.P.

1714 Heitenried

Bella Vita
ristorante pizzeria

Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

Restaurant
Bankettsaal
Terrasse
Holzofen

genügend Parkplätze vorhanden

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 10.30 – 14.00
17.00 – 23.30
Samstag 17.00 – 24.00
Für Anlässe am Sonntag geöffnet

MUSIK
BEAT ZURKINDEN AG

Das Fachgeschäft für Blas- und Schlaginstrumente
mit eigener Reparaturwerkstatt

Tel. 031 398 0808
Lorystrasse 14 3008 Bern (Montag geschlossen)

bern@musikzurkinden.ch
www.musikzurkinden.ch